

## **Das Angebot für den Kunden von morgen**

### ***Wir suchen Sie als Interviewpartner***

**Stellen Sie auch fest, dass es immer schwieriger wird, die Produkte und Dienstleistungen weiter zu entwickeln? Beobachten Sie ebenfalls, dass viele Kunden ihren Bedarf mit Angeboten decken, welche nicht vom angestammten Lieferanten, sondern von neuen Mitbewerbern angeboten werden?**

Früher fokussierten sich die meisten Unternehmen in erster Linie auf Produktinnovationen und weniger stark auf Verfahrensinnovationen. Heute werden neue und andersartige Wege in allen Bereichen der Wertschöpfungskette gesucht. Es werden neue Verkaufskanäle erschlossen (u.a. Online), bewusst ein Brand aufgebaut und mit wiedererkennbaren Werten und Erwartungen verknüpft, oder es werden neue finanzielle Geschäftsmodelle entwickelt (z.B. vermieten statt verkaufen, Abonnementsmodelle auch für Alltagsgüter, Freemium-Modelle mit gratis Versionen und zahlungspflichtigen Premium-Angeboten). Diesen Wandel erleben wir auch selbst:

- Viele Wintersportler kaufen die Skiausrüstung nicht mehr, sie wird für die Skiferien oder die Saison gemietet.
- Kaffeemaschinen werden Unternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt und gewartet, bezahlt wird der effektive Verbrauch.
- Statt in regelmässigen Abständen eine CD zu kaufen, gibt es für eine Monatsgebühr Zugriff auf eine beliebige Anzahl von Musikstücken.
- Schwarze Socken werden dank einem Abonnement regelmässig zugestellt, sodass man sich nicht mehr darum kümmern muss.
- Modelabels bieten den Kunden online die Möglichkeit an, die Schuhe oder Kleider individuell anzupassen, sodass jeder sein Unikat erhält.

### **Geschäftsmodellinnovationen – das Potenzial ist vorhanden**

Bei diesen neuen Angeboten handelt es sich oftmals um sogenannte Geschäftsmodellinnovationen. Um diese zu entwickeln und umzusetzen, bedarf es genauso Wissen und Instrumente, wie dies auch für andere Aufgaben wie Personalführung, Marketing usw. der Fall ist.

Der Haupttreiber – jedoch nicht die einzige Ursache – hinter vielen erfolgreichen Innovationen in den letzten Jahren ist die Digitalisierung. Um das volle Potenzial der Digitalisierung auszuschöpfen, reicht es in der Regel nicht, bestehende Prozesse zu digitalisieren. Vielmehr ermöglicht die Digitalisierung, bestehende Prozesse neu zu gestalten, Produkte zu verbessern, zusätzliche Vorteile für die Kundinnen

und Kunden zu schaffen oder zusätzliche – oft auch wiederkehrende – Einnahmemöglichkeiten zu schaffen.

### **Die Umsetzung für Unternehmen erleichtern**

Das Technologiezentrum Schwyz (TZS) hat sich zum Ziel gesetzt, den Unternehmen die erfolgreiche Umsetzung dieses Potenzial zu erleichtern. Dazu arbeitet das TZS mit den Spezialisten der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zusammen. In einem ersten Schritt soll mit Ihnen als Unternehmung resp. Interviewpartner erarbeitet werden, wo die grössten Herausforderungen bei der Digitalisierung im Speziellen und der erfolgreichen Umsetzung von Innovationen im Allgemeinen liegen. Gleichzeitig werden nach Möglichkeit verschiedene Beispiele erfolgreicher Geschäftsmodellinnovation analysiert und sichtbar gemacht, so dass andere Unternehmen sich davon inspirieren lassen können. Schliesslich werden verschiedene Tools getestet, welche die Unternehmen beim Erkennen des Potenzials des digitalen Wandels und von Geschäftsmodellinnovationen unterstützen.

### **Möchten Sie Ihre Erfahrungen diesbezüglich weitergeben? – Machen Sie mit!**

Um das Vorhaben umzusetzen, suchen wir interessierte Unternehmen aus dem Kanton Schwyz, die:

- in den letzten Jahren erfolgreich ihr Geschäftsmodell erneuert haben; und/oder
- die beabsichtigen, in den nächsten Jahren ihr Geschäftsmodell zu erneuern; und/oder
- die wissen wollen, ob ihr Unternehmen bereits ist für den digitalen Wandel; und/oder
- die wissen wollen, worin das Potenzial der Digitalisierung für ihr Unternehmen liegt; und/oder
- die ein Geschäftsmodell auf sein Erfolgspotenzial einschätzen wollen.

Die Teilnahme ist für die Unternehmen kostenlos. Alle Informationen werden streng vertraulich behandelt. Interessenten melden sich bitte bis spätestens 18.04.19 bei einer der folgenden Personen:

#### **Technologiezentrum Schwyz (TZS):**

Andreas Weber, [andreas.weber@tksz.ch](mailto:andreas.weber@tksz.ch), 041 832 16 03

#### **Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW:**

Prof. Dr. Marc K. Peter, Experte Digitalisierung, [marc.peter@fhnw.ch](mailto:marc.peter@fhnw.ch)

Prof. Dr. Rolf Meyer, Experte Geschäftsmodellinnovation, [rolf.meyer@fhnw.ch](mailto:rolf.meyer@fhnw.ch)

Das Technologiezentrum Schwyz TZS sensibilisiert im Rahmen der Neuen Regionalpolitik NRP innovative Unternehmen im Kanton Schwyz mittels einer «Business Model Innovation Initiative» für die Wichtigkeit von Geschäftsmodellinnovationen. Die Initiative will die Unternehmen motivieren, sich mit ihren Geschäftsmodellen auseinanderzusetzen, ihr eigenes Modell zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Sie will den Unternehmen externe Unterstützung für die Überprüfung und Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle einfach zugänglich machen.

